

es ihr vergönnt sein möge, auch fernerhin stets neue Lorbern zu flechten in den schönen Kranz ihrer Verdienste, dies ist nicht nur mein persönlicher Wunsch, sondern auch der herzliche Wunsch derjenigen ungarischen Institute, die ich zu vertreten die Ehre habe.

Herr Hofrath Freiherr von Friedenfels im Namen des Siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften in Hermannstadt:

Am 12. d. M. erfüllt sich ein volles Vierteljahrhundert seit dem Bestande der k. k. Geographischen Gesellschaft. Mit dem Ausdrücke der Beruhigung kann dieselbe auf die zurückgelegte Wegstrecke blicken, hat sie doch eine ruhmvolle Vergangenheit hinter sich.

Der Siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt ergreift mit aufrichtigem Vergnügen diese Gelegenheit, um einer hochgeehrten Gesellschaft auch seinerseits die besten Wünsche darzubringen.

H e r m a n n s t a d t, den 9. December 1881.

E. Albert Bielz,  
Vereins-Vorstand.

Martin Schuster,  
Vereins-Secretär.

Herr Hofrath Franz Ritter v. Hauer, Director der k. k. Geologischen Reichsanstalt:

» Wenn die Feier des heutigen Festes allseitig Kundgebungen der freundlichsten Theilnahme hervorrufft, so fühlen doch die gefertigten Mitglieder der k. k. Geologischen Reichsanstalt, dass Niemand mehr Veranlassung hat als sie, mit lebhafter Genugthuung die grossen Erfolge zu begrüßen, welche die k. k. Geographische Gesellschaft durch eine fünfundzwanzigjährige emsige Thätigkeit erzielt hat.

War doch der Mann, welcher diese Gesellschaft in's Leben rief, und welcher die Stellung ihres ersten Präsidenten bekleidete, derselbe uns allen unvergessliche Wilhelm von Haidinger, dem wir auch die Gründung unserer Anstalt verdanken, und der als erster Director derselben durch 17 Jahre unser allverehrter Führer war; — begrüßen wir doch in ihrem gegenwärtigen hochverdienten Präsidenten unseren ehemaligen Collegen Ferdinand von Hochstetter, dessen hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der vaterländischen Geologie dem Rufe unserer Anstalt zu Gute kamen, und der, wenn auch nun in einem anderen erweiterten Wirkungskreise thätig, uns doch stets ein treuer Freund und eifriger Förderer unserer Bestrebungen geblieben ist; und erfreuten uns doch stets viele ihrer trefflichsten Mitglieder durch eine thatkräftige Mitwirkung bei unseren Arbeiten, für welche wir uns zu dem innigsten Danke verpflichtet fühlen.

Sachliche sowohl, wie persönliche Beziehungen sind es demnach, die unsere Anstalt mit der k. k. Geographischen Gesellschaft in die innigste Verbindung gebracht haben; wir beglückwünschen dieselbe nicht nur, wir fühlen die Ehren mit, die ihr dargebracht werden und wir hoffen und vertrauen, dass der heutige Tag, der die Blicke zunächst auf die Vergangenheit lenkt, zugleich der Ausgangspunkt werden möge für eine neue Periode noch höherer Thätigkeit, noch kräftigeren Aufschwunges in der Pflege der Erd- und Völkerkunde unseres Vaterlandes.

Wien, 12. December 1881.

Franz Ritter v. Hauer,

Dr. Guido Stache.

Heinrich Wolf.

C. M. Paul.

Oskar Lenz.

A. Bittner.

Dionys Stur.

Dr. Edm. v. Mojsisovicz.

C. v. John.

Emil Tietze.

Mich. Vacek.

F. Teller.

Heinrich Baron von Foullon.